

Newsletter I/2015



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Kooperationspartner der LVR- Akademie,

das Jahr 2015 begann für das Akademierteam mit einer zweitägigen Klausur in einem Tagungshotel an der Sieg. Dort haben wir an unserer Standortbestimmung, den Zielsetzungen und den internen Prozessen gearbeitet. Mit vielen neuen Ideen und Impulsen sind wir nun in der Umsetzung des Jahresprogrammes. Herzlich Willkommen in Solingen!

Für das Team der Akademie
Andreas Kuchenbecker

Entwicklungen und Leistungszahlen 2014

In einem sehr konstruktiven Prozess unserer internen Klausur, die durch eine externe Referentin des Instituts für Training, Beratung und Entwicklung des LVR unterstützt wurde, konnten wir das vergangene Jahr reflektieren und uns strategisch neu ausrichten. Zu den herausragenden Projekten 2014 gehören neben der Umsetzung des Programms über den geplanten Umfang hinaus auch Maßnahmen zur räumlichen Attraktivierung der Akademie, die Beteiligung am Tag der seelischen Gesundheit in Solingen und diverse Verbundprojekte mit den LVR-Kliniken und anderen Institutionen.

In der Betrachtung der Leistungsentwicklung 2014 lässt sich eine sehr positive Bilanz ziehen: mit 125 durchgeführten Veranstaltungen und der Fachweiterbildung für psychiatrische Pflege realisierte die Akademie ca. 7000 Teilnehmertage und fand damit eine positive Resonanz bei fast 1700 Teilnehmenden. Einen historischen Spitzenwert erreichten wir für das Gästehaus

mit 1834 Übernachtungen. Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang auch den ca. 170 Referentinnen und Referenten, die unsere hauptamtlichen wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Durchführung der Seminare mit Einzelaspekten aus Praxis und Wissenschaft unterstützt haben.



Oliver Kucklinski, einer unserer Honorarreferenten, im Einsatz

30 Jahre Forum für Pflege und Erziehung in der KJP

Zum ersten Mal fand im April 1985 in Viersen eine Fachtagung für den Pflege- und Erziehungsdienst in der Kinder- und Jugendpsychiatrie statt. Die Veranstaltung hat sich dauerhaft etabliert und einen festen Platz in der Fortbildungslandschaft dieses Fachgebietes gefunden. So war auch die diesjährige Veranstaltung, nach 30 Jahren ein kleines Jubiläum, mit über 70 Teilnehmenden aus 28 verschiedenen Einrichtungen stark besucht und ein guter Ort für



Eva Thiel und Andreas Kuchenbecker

einen lebendigen Austausch, fachlich bereichernde Vorträge und Workshops wie auch schöne informellen Begegnungen beim „Kino zum Tagungsthema“ und einem besonders tanzfreudigen Tagungsfest. Bewusst wurden für das Jubiläum ressourcenorientierte Sichtweisen und Freude bringende Arbeitsformen in den Vordergrund gestellt. Unter dem Rahmenthema „Freude, Kreativität und ungewöhnliche Lösungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“ fokussierten die Vorträge auf ganz unterschiedliche Ebenen in der Arbeit: jugendliche Peer-groups kamen unter erziehungswissenschaftlichen Aspekten in die Betrachtung (Vortrag Prof. Günther Opp, Universität Halle-Wittenberg), der Einsatz von kreativen Verfahren in der Jugendpsychiatrischen Gruppenarbeit wurde sehr praxisnah von Ingo Murken (KJP Bremen-Ost) dargestellt. Schließlich rückten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihren Grundhaltungen selbst in den Vordergrund: Eva Thiel aus

der ImproSchule Köln verband ihren Vortrag „Scheiter heiter“ mit Elementen des Improvisationstheaters und vermochte es, die Großgruppe in ein aktives Spiel zu verwickeln. Eine schöne Tagung, die auch nach 30 Jahren Lust auf Mehr macht!

Pfegende für ambulante Arbeitsbereiche qualifizieren

Die Kompetenz von Pflegenden für ambulante psychiatrische Arbeit zu stärken, ist ein bedeutendes Zukunftsthema auch im LVR-Klinikverbund. Er steht vor der Herausforderung, etwa in den Abteilungen der Psychiatrischen Rehabilitation aber auch im Akutbereich (z.B. Etablierung des Hometreatment) neue Versorgungsangebote zu entwickeln und zu etablieren. Deshalb wurde im Jahresprogramm 2014 ein Seminar „Ambulante psychiatrische Pflege“ angeboten, in dem auch die Möglichkeit bestand, alternative Versorgungsmodelle vor Ort zu betrachten. Die Seminargruppe fuhr zu einer Exkursion in das Klinikum Hanau, wo das Modell einer stationsäquivalenten Versorgung in einer Klinik ohne Betten erlebbar wurde und mit den Verantwortlichen lebhaft diskutiert werden konnte. Das Seminar wurde im ersten Anlauf nur zögernd angenommen. Die überaus positive Resonanz der Teilnehmenden und die Wichtigkeit des Themas bestärken uns darin, es auch in diesem Jahr wieder anzubieten (Kurs 54/15 vom 24.08.-28.08.15).



Ute Sturm mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Seminars „Ambulante Pflege“



Absolventinnen und Absolventen des FNP 2013-2015

Verbundzentrale und Akademie fördern Führungsnachwuchs für die Kliniken

Anfang dieses Jahres ging das Programm für Nachwuchsführungskräfte im LVR-Klinikverbund in seine nächste Runde. In einem zweitägigen Abschlussworkshop vom 18. – 19.02.15 präsentieren die Absolventinnen und Absolventen des zweiten Durchgangs im KSI in Bad Honnef ihre Projektarbeiten und stellen sie innerhalb der Gruppe, gegenüber Vertreterinnen und Vertretern der Verbundzentrale und von Klinikvorständen zur Diskussion.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Führungsnachwuchsprogramm 2013-2015 waren: Dr. Mona Abdel-Hamid, Psychologin (ehem. LVR-Klinikum Essen); Simone Arnold, Funktionsoberärztin (LVR-Klinik für Orthopädie Viersen); PD Dr. Joachim Cordes, Oberarzt (LVR-Klinikum Düsseldorf); Claudia Himmel, Pflegeexpertin (LVR-Klinikum Essen); Ulrich Kurschildgen, Dipl.-Ingenieur (LVR-Klinik Langenfeld); Markus Laabs, Dipl.-Sozialpädagoge (LVR-Klinik Bonn); Dr. Renato Pejcinovic, Assistenzarzt (LVR-Klinik Langenfeld); Dr. Wilhelm Prange, Oberarzt (LVR-Klinik Köln); Dr. Dirk Reske, Oberarzt (LVR-Klinik Köln); Dr. Rudolf Schlabbers, Chefarzt (LVR-Klinik Bedburg-Hau), Robert Schlömer, Oberarzt (LVR-Klinik Viersen); Herbert

Theis, Hochbautechniker(LVR-Klinik Bonn); Carsten van Heesch, Wirtschafts- und Verwaltungsdienst (LVR-Klinik Bedburg-Hau); Bernd Wienhöver, Stationsleitung (LVR-Klinikum Düsseldorf).



Dr. Renato Pejcinovic bei der Posterpräsentation



Auftaktveranstaltung: Joachim Heister präsentiert gemeinsam mit Mitarbeitern die Aufgaben des Fachbereichs 81

Die Auftaktveranstaltung für die Nachfolgegruppe fand am 19.03.15 in der Verbundzentrale in Köln statt. Die LVR-Dezernentin Martina Wenzel-Jankowski begrüßte 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Programms, das wieder interdisziplinär zusammengesetzt ist. Neben einem Teil zum Thema „Fachlichkeit und Führung“ standen Begegnungen mit Kolleginnen und Kollegen der Verbundzentrale im Mittelpunkt des Tages. Alle Fachbereiche und die Akademie präsentierten sich und ihr Arbeitsfeld auf eine sehr dialogische und kreative Art. Wir wünschen der neuen Gruppe einen guten Start!

Weiterbildungsreihe „Ergotherapie in der Psychiatrie“ – ein Kooperationsprojekt mit der Schule für Ergotherapie am LVR-Klinikum Essen

2012 startete der erste Durchgang der Fort- und Weiterbildungsreihe „Ergotherapie in der Psychiatrie“. Diese Reihe ist aus einer Idee entstanden, die im Fachforum Ergotherapie diskutiert und im Ergebnis zu einer Kooperation der Schule für Ergotherapie am LVR-Klinikum Essen und der LVR Akademie Solingen geführt hat.

Über 6 Module (aktuell sind es 4 Module) wurden den Teilnehmern aktuelle Themen der Ergotherapie für die Arbeit mit psychisch kranken Menschen vermittelt. Dabei ging es vor allem um die Weiterentwicklung der Ergotherapie im Sinne einer betätigungsorientierten und klientenzentrierten Therapiemethode.

Am 19.02.2015 haben eine Ergotherapeutin und ein Ergotherapeut, die alle Module besucht und an den Supervisionen teilgenommen hatten, das Abschlusskolloquium absolviert. Mittels Falldarstellungen, der Entwicklung konzeptioneller Ideen für die Therapieorganisation und einer kritischen Bewertung der Chancen einer betätigungsorientierten Ergotherapie in den Kliniken stellten Frau Martina Schmitz (LVR-Klinik Viersen) und Herr Denis Dilling (LVR-Klinik Langenfeld) ihre Kenntnisse unter Beweis. Beide erhielten das Zertifikat „Weiterbildung Ergotherapie in der Psychiatrie“ von Herrn Kemmer (LVR Akademie) und Herrn Rohloff (Schule für Ergotherapie).



Ausgehend von den positiven Erfahrungen wird das Curriculum in leicht abgewandelter Form seit Ende 2014 erneut angeboten erfährt regen Zuspruch. Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Akademie.

LVR-Akademie im Dialog mit Pflegewissenschaftlern

Praxis, Wissenschaft und Bildung gehören zusammen – auch in der psychiatrischen Pflege. Deshalb unterstützt die LVR-Akademie die in den Einrichtungen des LVR-Klinikverbundes tätigen Pflegewissenschaftlerinnen und Pflegewissenschaftler. Nach einem ersten Treffen, für das wir Gastgeber waren, haben diese sich inzwischen als Arbeitskreis formiert. Ute Sturm aus unserem Team der Bildungsreferentinnen und –Referenten hält den Kontakt zu diesem Kreis. Im engen Dialog mit den Pflegeexperten

werden wir künftig regelmäßig spezielle Werkstatt- und Fortbildungsveranstaltungen für diese Zielgruppe anbieten. Referent bei einem ersten Seminar dieser Art im März war Prof. Michael Löhr von der FHDD in Bielefeld. Der zweite Tag des Seminars war Fragen der Recherche in wissenschaftlichen Datenbanken gewidmet und konnte vor Ort in der Fachbibliothek Medizin des Universitätsklinikums Essen durchgeführt werden.



Ute Sturm mit einigen Pflegeexperten des LVR-Klinik-Verbundes. v.l.n.r.: Sabrina Farnschläder (LVR-Klinik Bonn), Immanuel Baar (LVR-Klinik Köln), Katrin Thissen (LVR-Klinik Bedburg-Hau), Ute Sturm (LVR-Akademie) und Alexander Cremer (LVR-Klinik Mönchengladbach)



Nach den Osterferien werden Bilder von ihr in unseren Fluren und Pausenzonen zu sehen sein. Frau Neumann stellt gemeinsam mit Monika Pahl bei uns aus. Beide Frauen arbeiten im Malerschulprojekt „Zusammen Kunst erleben“ auf der Zeche Königin Elisabeth in Essen zusammen.

Ein Wiedersehen mit Christa Neumann



Auch wenn Christa Neumann, langjährige Bildungsreferentin an der LVR-Akademie, 2012 in die passive Phase der Altersteilzeit ging, blieb sie der Einrichtung doch weiterhin verbunden. So konnten wir sie als Supervisorin immer wieder für einzelne Projekte gewinnen.

Wir freuen uns sehr, sie nun aus einer anderen Perspektive wieder im Alltag der Akademie präsent zu haben: Christa Neumann hat sich in den letzten Jahren verstärkt mit Malerei beschäftigt.

Impressum

LVR-Akademie für seelische Gesundheit

Halfeshof 10, 42651 Solingen

Tel. 0212 – 4007 210

www.akademie-seelische-gesundheit.lvr.de

Leitung: Andreas Kuchenbecker